

<b>Modul</b>	<b>Open Access und Open Science</b>
<b>Modulbereich</b>	Information Systems
<b>EDV-Nummer</b>	365633
<b>Modulinhalte &amp; Schwerpunktthemen</b>	<p>Open Science beschreibt einen Paradigmenwechsel durch den Megatrend der Digitalisierung von geschlossenen zu offenen Forschungsprozessen mit der Möglichkeit, der interdisziplinären Nachnutzung von Forschungsergebnissen (Publikationen, Forschungsdaten und Forschungssoftware).</p> <p>Konkrete Unterstützung kann in der gesamtheitlichen Betrachtung aller Aspekte von Open Science (Konzeptualisierung und forschungspolitische Verortung von Open Science), aber auch zu sehr konkreten Themen und Prozessen, wie etwa der Realisierung der Dissemination der Projektergebnisse, geleistet werden. Bei Open Science zeigt sich darüber hinaus die Tendenz, dass in naher Zukunft weitere Themen einzubeziehen und zu adressieren sind, wie z.B. Citizen Science oder Open Educational Resources.</p> <p>Auch auf nationaler und internationaler Ebene gewinnt Open Science mehr und mehr an Bedeutung. Das führt dazu, dass in Bibliotheken „Open Science Skills“ des Bibliothekspersonals immer wichtiger werden, um die Forschenden an den jeweiligen Einrichtungen bestmöglich zu unterstützen. Zu diesen Fähigkeiten gehören unter anderem das Wissen über und der Umgang mit FAIR-Data, Bibliometrie, Citizen Science, wissenschaftlichem Publizieren und wissenschaftlicher Integrität. Diese Anforderungen werden zunehmend mit den Leitlinien der guten wissenschaftlichen Praxis verknüpft, um eine möglichst offene und transparente Forschung zu ermöglichen und die Vorteile offener Forschungsprozesse für zukünftige Forschungsvorhaben auszunutzen.</p> <p>Schwerpunktthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ „Open“ als Prinzip: Überblick über die Verankerung der Themen im Wissenschaftssystem</li><li>▪ Open Access: Wege des Publizierens vor dem Hintergrund der Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen</li><li>▪ Bibliometrische Grundlagen und die Frage nach der (zukünftigen) Qualitätsmessung</li><li>▪ Urheberrecht in der Wissenschaftspraxis: Herausforderungen und Lösungsansätze</li></ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Sie in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ ein grundlegendes Verständnis für Open Science und die beteiligten Akteure bzw. deren Interessen und Anforderungen aufzubauen und argumentativ zu unterstützen</li><li>▪ Potenziale und Herausforderungen einer offenen Wissenschaftskultur systematisch zu verstehen (Schwerpunkt auf Open Access) und die Erkenntnisse im eigenen Arbeitsalltag anzuwenden</li><li>▪ die Offenheit der Forschung als Ausgangsbasis für neue Services zu verstehen und als Teil der guten wissenschaftlichen Praxis nachhaltig zu implementieren</li></ul>

**Voraussetzungen & Vorkenntnisse** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.

Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.

---

**Umfang des Moduls** Das Modul kombiniert 4 Präsenztermine mit einer mehrmonatigen Selbststudien-Phase.

Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.

---

**Laufzeit des Moduls** Freitag, 19. September 2025 – Samstag, 13. Dezember 2025

---

**Präsenztermine** Freitag, 19.09.2025, 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 20.09.2025, 10:00 – 15:00 Uhr  
Freitag, 12.12.2025, 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 13.12.2025, 10:00 – 15:00 Uhr

Während der Selbststudien-Phase finden begleitend und ergänzend zwei Online-Meetings (jeweils 90-120 Minuten) statt. Die Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmenden vereinbart.

---

**Lernsetting** Bei den gemeinsamen Präsenzterminen legen wir Wert auf eine fundierte Wissensvermittlung durch praxisnahe Inputeinheiten und die Arbeit an Fallbeispielen. Zusätzlich tauschen Sie sich mit allen Beteiligten vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Erfahrungen aus.

In der Selbststudien-Phase bearbeiten Sie weiterführende Fragestellungen anhand von Literatur und Fallstudien.

Das Modul bindet durch projektorientierte Arbeit Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen ein und ermöglicht es Ihnen, auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse, neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz zu setzen.

---

**Kosten & Finanzierung** Die Gebühr für das Modul beträgt 600 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

**Zertifikat &  
optionale  
Prüfungsleistung**

Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Information Systems angerechnet werden.

Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren. Voraussetzung ist eine Fallstudie zu einem Open-Science-Projekt als aktuellem Anwendungsfall. Erwartet wird eine Abschlussarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten nach gängigen wissenschaftlichen Standards, die sich mit konkreten Umsetzungsmöglichkeiten im Berufsalltag beschäftigt.

Die Ergebnisse der Fallstudie werden im Rahmen des zweiten Präsenztermins präsentiert. Die Abgabe der Prüfungsleistung (Fallstudie) erfolgt am: 15.12.2025

Die Selbststudien-Phase wird für aktuelle Anwendungsfälle aus der Praxis mit aktiver Beteiligung an einer Online-Diskussion mit Eingangsstatements, Kommentaren und Problemlösungsansätzen genutzt. Die Bewertung der Ergebnisse in der Online-Lernphase fließt zu 10 % in die Prüfungsleistung mit ein. Für die erbrachten Prüfungsleistungen werden 6 ECTS erworben.

Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS Punkte, abzuschließen.

---

**Dozenten**

Dipl.-Bibl. (FH) Eric Retzlaff, M.A. ist Bibliotheks- und Informationsmanager. Er leitet in Stellvertretung das Transformation Innovation Center (TIC) am Fraunhofer IRB in Stuttgart. Dort ist er Ombudsperson für Gute Wissenschaftliche Praxis (GWP). Er arbeitete jahrelang im Informations- und Wissensmanagement und hält regelmäßig Seminare und Workshops zu forschungsnahen Dienstleistungen in Wissenschaft und Forschung. Seit 2023 ist er Certified Scientific Trainer mit Schwerpunktthemen zur Umsetzung der Guten Wissenschaftlichen Praxis in Forschungs- und Innovationsprozessen und der Entwicklung von Wissenstransfer-Strategien.